(Orig. G dur)

Minnelied

(Altdeutsch)

Op. 34 No 1

Con moto

7.

1. Leucht't hel-ler als die Son - ne, ihr bei-den Äu - ge - lein! Bei Dir ist Freud und Won - ne, Du zar-tes Jung-fräu - lein, Du bist mein Au - gen-schein, Du bist mein Au - gen-schein. Wär ich bei Dir al - lein, kein Leid sollt mich an-fech-ten, wollt all-zeit fröh-lich sein, wollt all-zeit fröh-lich sein, wollt all-zeit, all - zeit fröh - lich sein!

2. Dein Reiz ist aus der Ma - ßen, gleich-wie der Blu-men Art; wenn Du gehst auf der Stra-ßen, gar oft ich Dei-ner wart', ob ich gleich lang muß stehn im Re - gen, Sturm und Schnee, im Re-gen, Sturm und Schnee; kein Müh soll mich ver-drie-ßen, wenn ich Dich, Herz-lieb, seh, wenn ich Dich, Herz-lieb, seh, wenn ich Dich, Herz - - lieb, seh!

dimin.

Auf Flügeln des Gesanges

(Orig. As dur)

(Heine)

Op. 34 №2

Andante tranquillo

8.

pp

sempre piano e legato

1. Auf Flü - geln des Ge - san - ges, Herz - lieb - chen, trag ich dich fort, fort nach den Fluren des Gan - ges, dort weiß ich den schön - sten Ort. Dort liegt ein rotblühender Gar - ten im stil - len Mon - den - schein; die Lo - tosblumen er - warten ihr trau - tes Schwester - lein, die Lo - tosblumen er - war - - -

2. Die Veil - chen kichern und ko - sen, und schaun nach den Sternen em - por, heim - lich erzäh - len die Ro - sen sich duf - ten - de Mär - chen ins Ohr. Es hüp - fen her - bei und lau - schen die from - men, klugen Ga - zell'n; und in der Fer - ne rau - schen des heil' - gen Stro - mes Well'n, und in der Fer - ne rau - - -

p sf p f cresc. dimin. p pp cresc.

p
- - - ten ihr trautes Schwesterlein.
p
- - schen des heil'gen Stromes Well'n.
p
cresc.
f
dim.
1.
2.
2. Die
3. Dort wollen wir nie-der-sin - ken
cresc.
p
cresc.
un-ter dem Pal-men-baum, und Lieb und Ru - he trin - ken und träu-men se-li-gen
cresc.
cresc.
cresc. al
f
Traum, und träu - men se - li-gen Traum,
dimin.
f
cresc.
dimin.
p
dimin.
sel' - - - - gen Traum.
pp

Frühlingslied

(C. Klingemann)

(Orig. G dur)

Op. 34 № 3

9.

Allegro vivace

f

sf

sf

sf

dim.

f

p

1. Es bre - chen im schal - len - den
2. Die Knos - pen ___ schwel - len und
3. Und Früh - lings - gei - ster, sie

sf

Rei - gen die Früh - lings - stim - men los, sie kön - nen's nicht län - ger ver-
glü - hen und drän - gen sich an das Licht, und war - ten in seh - nen - dem
stei - gen hin - ab in der Menschen Brust, und re - gen da - drin - nen den

cresc.

sf

schwei - gen, die Won - ne ist gar zu groß, die Won - ne, die
Blü - hen, daß lie - ben - de Hand sie bricht, daß lie - ben - de,
Rei - gen der ew'- gen Ju - gend - lust, der ew' - - gen,

sf

p

p

Won - ne ist gar zu groß!
lie - ben - de Hand sie bricht.
ew' - gen Ju - gend - lust.

f

sf

dim.

Wo - hin, sie
Wo - hin, sie
Wo - hin, wir

sf

dim.

p

ah - nen es sel - ber kaum, es rührt sie ein al - ter, ein sü - ßer Traum,
ah - nen es sel - ber kaum, es rührt sie ein al - ter, ein sü - ßer Traum,
ah - nen es sel - ber kaum, es rührt uns ein al - ter, ein sü - ßer Traum,

p

1.2. 3.

1.2.3. ein al - ter, ein sü - ßer Traum! Traum!

pp

f

p

(Orig. E moll)

Suleika

(Goethe)
(Marianne v. Willemer)

Op. 34 № 4

10.

Andante sostenuto

1. Ach, um dei - ne feuch - ten Schwin-gen, West, wie
2. Doch dein mil - des, sanf - tes We - hen kühlt die

p *p*

sehr ich dich be - nei - de: denn du kannst ihm Kun - de brin - gen, was ich in der
wun-den Au - gen - li - der; ach, für Leid müßt ich ver - ge - hen, hofft ich nicht zu

sf

Tren - nung lei - de! Die Be-we-gung dei - ner Flü - gel weckt im
sehn ihn wie - der! Ei-le denn zu mei - nem Lie - ben, spreche

p *sf* *dim.* *p*

Bu - sen stil - les Seh - nen, Blu - men, Au - en, Wald und Hü - gel stehn bei
sanft zu sei - nem Her - zen; doch ver-meid, ihn zu be - trü - ben, und ver-

cresc. *sf* *cresc.* *f*

dei - nem Hauch in Trä - nen.
birg ihm mei - ne Schmer - zen.

dimin. *pp*

*

cresc. *acceler.* *cresc.*

3. Sag ihm, a - ber sag's be - schei - den: sei - ne

cresc. *acceler.* *cresc.*

Lie - be sei mein Le - ben.

Un poco più vivace.

f

Freu - di - ges Ge - fühl von

f

bei - den wird mir sei - ne Nä - he ge - ben, wird mir sei - ne

f *p* *p*

Nä - he, sei - ne Nä - - he, sei - ne Nä - he ge -

sf *cresc.* *f* *dim.* *cresc.* *sf* *f* *p* *dim.*

ben, wird mir sei - ne Nä - he ge - ben, sei - ne

p *cresc.* *p* *cresc.*

Nä - he ge - ben.

p

Sonntagslied

(Orig. A dur)

(C. Klingemann)

Op. 34 № 5

11.

Quasi Allegretto

1. Rings-um er-schallt in Wald und Flur viel fer-nes Glo-cken-klin-gen, die Win-de we-hen heim-lich nur, und leis die Vög-lein sin-gen, und leis die Vög-lein sin-gen. Und Or-gelklang und Chor-ge-sang er-bau-lich zieht das Tal ent-lang, er-bau-lich zieht das Tal ent-lang.

2. Wie bin ich so al-lein im Haus, in wei-ten, stil-len Räu-men! Zum Fe-ste zo-gen al-le aus, hier kann ich heim-lich träu-men, hier kann ich heim-lich träu-men. Dort jauch-zen sie in Lust und Scherz, und mir wird weich und weh ums Herz, und mir wird weich und weh ums Herz.

3. Horch!

p sf dimin. p cresc. f dim. p dim. e ritard. 1. 2.

horch, was er-tönt Schal-mei-en-klang, was zieht so froh ins Wei - te?

Zur Kirche wallt mit hel-lem Sang ein se-lig Braut-ge-lei - te, ein se-lig Braut-ge-

sf *f* *dimin.* *dimin.*

lei - te. Und ich, ich bin so gar al-lein, ich bin so

p *cresc.* *p* *cresc.* *f* *p* *dimin.*

gar al-lein! Ach, Ei-ner dürf-te bei mir sein! Ach,

cresc. al *f* *cresc. molto al* *f* *dimin.*

Ei - ner dürf - te bei mir sein!

dimin. *ritard.* *a tempo* *dim.* *p*

Reiselied

(Orig. E moll)

(Heine)

Op. 34 Nº 6

12.

Presto

f

Der

psf *sf*

f

Herbst-wind rüt-telt die Bäu - me, die Nacht ist feucht und kalt; ge -

psf *sf*

f

sf *dim.*

hüllt im grau-en Man - tel rei-te ich ein-sam, ein-sam im Wald, rei-te ich ein-sam,

sf *sf*

f *sf* *p*

ein-sam im Wald.

f *sf*

f

sf *sf*

Und wie ich reite, so rei - ten mir die Gedanken voraus; sie

dim. al - - - - - -

p stacc. *sfp* *sf*

tragen mich leicht und luf-tig nach mei-ner Liebsten Haus, sie tra-gen mich leicht und luf-tig nach mei-ner Lieb-sten Haus, sie tra-gen mich leicht und luf-tig nach mei-ner Lieb-sten Haus.

Die Hun-de bel-len, die Die-ner er-scheinen mit Kerzenge-flirr; die Wen-del-trep-pe stürm ich hin-auf mit Sporengeklirr, die

sf p sf sf p sf ff sf sf f dim. al - - - - - - - p sf stacc. sf sf sf cresc. sf

Wen - del - trep - pe stürm ich hin - auf — mit Spo - ren - ge - klirr.
sf
ff
sf
sf
dim.
Im
ritard.
leuchtenden Teppich - ge - ma - che, da ist es so duf - tig und warm, da har - ret meiner die Hol - de, ich
p ritard.
sempre
sf
cresc.
f
p
a tempo
flie - ge in ih - ren Arm! da har - ret mei - ner die Hol - - de, ich
a tempo
f
p
cresc.
flie - ge in ih - ren Arm, ich flie - - ge, ich
cresc.
f
flie - - ge in ih - - ren Arm, in ih - - ren
f
f
sf
dim.

dim. *ritard.* *a tempo*

Arm, ich flie - ge in ih - - ren Arm!

p *stacc.* *dim.* *ritard.* *a tempo* *pp*

pp

Es säu-selt der Wind in den Blät - tern,

cresc.

es spricht der Ei - chen -

cresc.

f

baum: „Was willst du, tö-rich-ter Rei - - - ter, mit

f *sf* *sf* *p* *p*

dei - nem tö - rich-ten Traum?"

p *dimin.*

dimin. *pp*